

Bedienungsanweisung

Anschlussbahnhof Suchsdorf

Mit der Inbetriebnahme des neuen ESTW „Schleibrücke“ Lindaunis wird folgende Bedienungsanweisung zur Bedienung der Gleise 3 und 4 der DWK im Bahnhof Suchsdorf eingeführt.

1. Ankunft der Zugfahrt im Bahnhof Suchsdorf:

- Alle ankommenden Zugfahrten enden im Bahnhof Suchsdorf in den Gleisen 1 oder 2.
- Im Bahnhof Suchsdorf muss die ankommende Zugfahrt als Rangierfahrt über die Weiche 86W3 nach Gleis 3 oder 4 (DWK-Gleise) umgesetzt werden.
- Die Rangierfahrten sind beim örtlich zuständigen Fahrdienstleiter (özf) ESTW anzumelden und abzustimmen.

2. Einstellung des Rangierweges zu den Anschlussgleisen 3 und 4 der DWK:

- Die ortsbediente Anschlussweiche 86W3 im durchgehenden Hauptgleis 2 des Bahnhofes Suchsdorf steht in Schlüsselabhängigkeit mit der neuen ortsbedienten Gleissperre 86W9, welche sich zwischen Grenzzeichen Weiche 86W3 und Weichenspitze der ortsbedienten Weiche 8 befindet.





- Zwischen der Gleissperre 86W9 und der Weiche 86W3 ist über die elektronischen Schlüsselsperre 86W7 eine Schlüsselabhängigkeit vorhanden. Die Anschlussweiche 86W3 ist mit einem doppelten Riegelhandschloss ausgestattet.







Handlungsablauf:

- Den Schlüssel aus der elektronischen Schlüsselsperre 86W7 vom özf abfordern.



<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem freigegebenen Schlüssel die Anschlussweiche 86W3 freischließen, die Weiche umstellen und wieder verschließen. - Den nun freigegebenen Schlüssel entnehmen. 	
<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem freigegebenen Schlüssel der Anschlussweiche 86W3 die Gleissperre 86W9 entsperren und den Rangierweg einstellen. 	
<p>Sobald die Rangierfahrt in die Anschlussgleise 3 oder 4 der DWK umgesetzt hat, ist der Rangierweg wieder aufzulösen und die Weiche 86W3 und Gleissperre 86W9 wieder in Grundstellung zurück zu stellen und zu verschließen. Der freigegebene Schlüssel ist wieder in die Schlüsselsperre 86W7 zurückzubringen und an den özF zu übergeben.</p>	

<p>3. Rangierfahrt in Richtung Kiel-WIK:</p>			
<p>HINWEIS: Vor dem Befahren des Bahnübergangs ist immer der Bahnübergang am Rangierschalter RS1 oder RS 2 zu schließen auch wenn durch eine Zugfahrt der Bahnübergang bereits geschlossen ist. Das Schließen der Schranke durch eine Zugfahrt ist keine Zustimmung zur Benutzung des Bahnübergangs für eine Rangierfahrt!</p>			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Weichen 8 und 10 im Fahrweg Anschluss DWK sind ortsgestellte Weichen ohne Grundstellung. - Der Fahrweg ist zu prüfen. 			
<ul style="list-style-type: none"> - Der Bahnübergang im km 7,917 (DB) wird am Rangierschalter (RS1) und Schlüssel DB21 geschlossen. Auf Höhe des Rangierschalters (RS1) ist ein BÜ-Kennzeichentafel km 7,917 (DB) aufgestellt mit dem Zusatzschild „Halt für Rangierfahrten“. 			
<p>HINWEIS: Der Schlüssel DB 21 darf erst aus der Schließeinrichtung entnommen werden, nachdem der BÜ befahren wurde.</p>			
<p>Nach dem Öffnen der Schrankenanlage erfolgt die Weiterfahrt der Rangierfahrt und endet vor dem NE 1 im km 3,1.</p>			

4. Rangierfahrt aus dem Anschluss in Richtung Bahnhof Suchsdorf:

HINWEIS:

Vor dem Befahren des Bahnübergangs ist immer der Bahnübergang am Rangierschalter RS1 oder RS 2 zu schließen auch wenn durch eine Zugfahrt der Bahnübergang bereits geschlossen ist. Das Schließen der Schranke durch eine Zugfahrt ist keine Zustimmung zur Benutzung des Bahnübergangs für eine Rangierfahrt!

- Alle Rangierfahrten aus Kiel-WIK enden an der BÜ-Kennzeichnungstafel km 7,917 (DB) in Höhe des Rangierschalters (RS2) mit Zusatzschild „Halt für Rangierfahrten“.
- Hier erfolgt für alle Rangierfahrten aus Kiel-WIK die Anmeldung der Rangierfahrt in den Bf. Suchsdorf beim özF.
- Nach der Zustimmung des özF wird der Bahnübergang im km 7,917 (DB) am Rangierschalter (RS2) mit Schlüssel DB21 geschlossen.
- Nach dem Betätigen des Rangierschalters (RS2) und dem Schließen der Schrankenanlage darf der Bahnübergang befahren werden.
- Nachdem Befahren des BÜ „Eckernförder Straße“ ist anzuhalten.



Die Öffnung der Schrankenanlage erfolgt am Rangierschalter (RS2) durch Entnahme des Schlüssel DB 21.


HINWEIS: Der Schlüssel DB 21 darf erst aus der Schließeinrichtung entnommen werden, nachdem der BÜ befahren wurde.


- Die Weichen 10 und 8 sind ortsgestellte Weichen ohne Grundstellung.
- Der Fahrweg ist zu prüfen.




- Vor der Gleissperre 86W9 im Gleis 3 der DWK ist anzuhalten.




<p>Handlungsablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Schlüssel aus der elektronischen Schlüsselsperre 86W7 vom özF abfordern, 	
--	---

<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem freigegebenen Schlüssel die Anschlussweiche 86W3 freischließen, die Weiche umstellen und wieder verschließen. - Den nun freigegebenen Schlüssel entnehmen. 	
---	---

<ul style="list-style-type: none"> - Mit dem freigegebenen Schlüssel der Anschlussweiche 86W3 die Gleissperre 86W9 entsperren und die Rangierfahrstraße einstellen. 	
--	---

Sobald die Rangierfahrt den Anschluss der DWK verlassen hat, ist die Rangierfahrstraße wieder aufzulösen und die Weiche 86W3 und Gleissperre 86W9 wieder in Grundstellung zurück zu stellen und zu verschließen. Der freigegebene Schlüssel ist wieder in die Schlüsselsperre 86W7 zurückzubringen und an den özF zu übergeben.

<p>5. Rangierwege:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Rangierweg von der Anschlussweiche 86W3 zur Schlüsselsperre 86W7 und weiter zur Gleissperre 86W9 und zur Weiche 8 am Anschlussgleis der DWK im Bahnhof Suchsdorf befindet sich auf der rechten Seite aus Richtung der Anschlussweiche 86W3 gesehen. - Der Rangierweg von der Weiche 10 bis zum Rangierschalter (RS1) befindet sich in Fahrtrichtung Kiel-WIK rechts. - Der Rangierweg am Überführungsgleis in Richtung Kiel-WIK nach dem Queren des BÜ Eckernförder Straße im km 7,9 (DB) / 0,1 (DWK) befindet sich rechts zum Rangierschalter (RS2). - Aus Richtung Kiel-WIK befinden sich die Rangierwege links in Fahrtrichtung Bf. Suchsdorf Anschlussweiche 86W3. 	
---	--

Eisenbahnbetriebsleitung		
Kiel, 15.08.2018		
Ort/Datum:		

Verteiler:	Anschliesser:	Eisenbahnverkehrsunternehmen:	
EBA Herr Trappe	VTLT Voith	Leipziger Eisenbahn GmbH	
LBV Kiel	UTG	DB Cargo Lübeck	